

# Sondernewsletter Corona

Liebe Mitglieder,

**derzeit befinden wir uns in einer noch nie dagewesenen Krise. Im Vordergrund steht die gesundheitliche und soziale Ausnahmesituation. Gleichzeitig geraten freiberuflich tätige Künstlerinnen und Künstler flächendeckend in große wirtschaftliche Bedrängnis. Es muss etwas getan werden.**

Vorstand und Verwaltungsrat der Bild-Kunst haben zunächst beschlossen, die für den 22. April 2020 geplanten Berufsgruppenversammlungen abzusagen. Auch die Vorstands- und Verwaltungsratssitzungen im Vorfeld werden abgesagt. Gesundheit geht vor. Wir werden zu gegebener Zeit entscheiden, wann wir den gewohnten Vereinsbetrieb wieder aufnehmen können.

Priorität haben jetzt die Ausschüttungen an die Mitglieder. Wir wollen in den nächsten Tagen und Wochen so viele Ausschüttungen wie möglich auf den Weg bringen. Teilweise werden wir die Gelder auf die Konten der Berechtigten überweisen, ohne gleichzeitig die Abrechnungsinformationen zuzuschicken. Das kann später nachgeholt werden. Wichtiger ist es jetzt, an den nächsten Ausschüttung zu arbeiten. Auch wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Geschäftsstellen müssen damit rechnen, krankheits- oder quarantänebedingte Ausfälle zu haben. Wir hoffen jedoch, dass die Geschäftsstelle so lange wie möglich weiterarbeiten kann.

Vielfach wurde die Frage an uns gerichtet, ob wir unbürokratische Soforthilfen gewähren können. Das geht leider nicht ohne Weiteres. Denn der Verein Bild-Kunst hat kein eigenes Vermögen – alle Gelder gehören den Berechtigten. Entweder es ist schon beim Geldeingang klar, an wen es auszuzahlen ist, oder der Verteilungsplan individualisiert die Gelder. Wenn wir also Gelder für einen Sonderfonds „Corona“ bereitstellen wollten, dann müssten wir dieses Geld einigen Mitgliedern wegnehmen, um es anderen zu geben. So eine Umverteilung ist nicht erlaubt. Vorgesehen ist alleine die Mittelzuweisung an das Sozialwerk. Dieses verfügt allerdings aktuell nur über liquide Mittel von einer knappen Million Euro. Wenn wir eine Soforthilfe von EUR 500,- gewähren wollten, könnten wir weniger als 2.000 Mitglieder einmalig bedienen. Vor diesem Hintergrund prüfen wir, wie wir die vorhandenen Mittel am besten einsetzen können.

Wir werden Sie über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr  
Urban Pappi  
(geschäftsführender Vorstand)